

EINLADUNG

UNION ZUR FÖRDERUNG VON OEL- UND PROTEINPFLANZEN E.V.



UFOP-PERSPEKTIVFORUM 2020

**„Öl- und Eiweißpflanzen in Deutschland:
UFOP-Strategie 10+10 für einen leistungsfähigen
und umweltfreundlichen Ackerbau“**



23. September 2020, 09:00 – 16:00 UHR | MARITIM Hotel Dresden

UFOP-Perspektivforum 2020

Öl- und Eiweißpflanzen in Deutschland: UFOP-Strategie 10+10 für einen leistungsfähigen und umweltfreundlichen Ackerbau

23.09.2020, 09:00 – 16:00 Uhr | MARITIM Hotel Dresden

Steigende gesellschaftliche und umweltpolitische Ansprüche setzen den Ackerbau einem enormen Anpassungsdruck aus. Gesetzliche Rahmenbedingungen, die die Intensität und Wirtschaftlichkeit des Anbaus von Kulturpflanzen bestimmen, wurden verschärft oder sind aktuell Gegenstand von Gesetzgebungsverfahren. Die Ackerbaustrategie des Bundeslandwirtschaftsministeriums sieht den Ackerbau zukünftig auch als Dienstleister für Ökosystemleistungen.

In diesem Umfeld entwickelt die UFOP ihre 10+10 Strategie. Ziel ist es, den Anbau von Raps und Leguminosen auf jeweils 10 % der Ackerfläche auszudehnen bzw. zu stabilisieren. Naturgemäß stellt sich die Frage, welchen Herausforderungen sich die Strategie in der Umsetzung stellen muss. Darüber möchten wir in unserem diesjährigen Perspektivforum diskutieren.

Die Vorträge im 1. Block greifen Anforderungen an die zukünftige produktionstechnische Intensität auf. Auflagen beim Pflanzenschutz und bei der Düngung erzwingen die Erweiterung von Fruchtfolgesystemen. Ist dies eine Chance für den Raps- und Leguminosenanbau? Erfüllen diese Kulturarten als Blühpflanzen und Quelle für gentechnikfreie Proteinfuttermittel die gestellten Anforderungen? Welche Flächenpotenziale können schrittweise erschlossen werden? Zieht der Markt den Anbau und wenn ja, welche Rahmenbedingungen sind hierfür erforderlich? Ist die UFOP-Strategie ein Konzept, das auch Umweltverbände unterstützen?

Diese und weitere Fragen sind Gegenstand der folgenden Podiumsdiskussion. Die Auswahl der Teilnehmer lässt eine spannende Veranstaltung erwarten. Die UFOP sucht auch das Gespräch mit den Umweltverbänden. Denn der auch in der Landwirtschaft spürbare Klimawandel erzwingt den Konsens zur zukünftigen Weiterentwicklung von Fruchtfolgesystemen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Eine Anmeldung ist möglich unter: bit.ly/Perspektivforum2020

Veranstaltungsort:

MARITIM Hotel Dresden

Devrientstraße 10-12 / Ostra-Ufer 2

01067 Dresden

23.09.2020

09:00 – 16:00 Uhr

Programm UFOP-Perspektivforum 2020

Beginn 09:00 Uhr (Registrierung ab 08:00 Uhr)

Moderation: *Catrin Hahn, Agrarjournalistin Berlin*

» 9:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung: *UFOP-Vorsitzender*

Block 1: Status Quo bei der Erzeugung sowie Herausforderungen für die heimischen Öl- und Eiweißpflanzen

» 9:15–9:45 Uhr: Ackerbau im Jahr 2020 – was geht aus Sicht der Praxis und was geht nicht?
Torsten Krawczyk, Präsident Sächsischer Landesbauernverband e.V.

» 9:45–10:15 Uhr: Erfahrungen aus einem UFOP-Projekt: Großräumiges Schädlingsauftreten im Raps nach einem Jahr dürrebedingter Anbaupause
Dr. Meike Brandes, JKI Braunschweig

» 10:15–10:45 Uhr: Fruchtfolgen unter den Restriktionen der neuen Düngeverordnung: UFOP-Studie zur Wettbewerbsfähigkeit von Raps und Körnerleguminosen
Prof. Dr. Reimer Mohr, Hanse Agro GmbH

» 10:45–11:00 Uhr: Pause

» 11:00–11:30 Uhr: Sojabohnen auf mitteldeutschen Äckern – was lässt die Sojazüchtung erwarten?
Dr. Volker Hahn, Landessaatzuchtanstalt der Universität Hohenheim

» 11:30–12:15 Uhr: Anbaupotenziale von Winterraps in Deutschland
Dr. Manuela Specht, UFOP e. V.

» 12:15–13:15 Uhr: Mittagspause

Block 2: Lösungsansätze und Zukunftsvisionen

» 13:15–14:30 Uhr: Podiumsdiskussion mit Einführungsstatements

Podiumsteilnehmer: *Prof. Dr. Werner Wahmhoff, ehem. stellv. Generalsekretär DBU; UFOP-Vorsitzender; Prof. Dr. Reimer Mohr, Hanse Agro GmbH Hannover; Dr. Udo Heimbach, JKI Braunschweig (a. D.); Dr. Rolf Sommer, WWF Berlin*

» 14:30–14:45 Uhr: Pause

» 14:45–15:45 Uhr: Podiumsdiskussion

» 15:45–16:00 Uhr: Zusammenfassung und Fazit
Dietmar Brauer, stellvertretender UFOP-Vorsitzender
